

Seit 1951

über

70 Jahre Betriebssport in Köln + Aachen, Düren & Erftkreis



Betriebssport ○ Freizeitsport ○ Gesundheitssport ○ Breitensport

Alles unter einem Dach!

Betriebssport-Kreisverband

Köln → Mittelrhein-West e.V.

Inhalt

Vorwort / Impressum	Seite 3
Grußwort des Vorsitzenden	Seite 4
Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	Seite 5
Grußwort des DBSV-Präsidenten	Seite 6
Grußwort des BSV-NRW-Vorsitzenden	Seite 7
70 Jahre - Chronik des Verbandes	Seite 8
Der aktuelle Geschäftsführende Vorstand des BKV MRW	Seite 12
Der Erweiterte Vorstand / Spartenleitungen	Seite 13
Warum Betriebssport?	Seite 14
Vorteile für Arbeitnehmer*innen	Seite 15
Vorteile für Unternehmen	Seite 16
Warum einen Betriebssportverein gründen?	Seite 17
Sicher ist sicher! Die Sportversicherung NRW und die VBG	Seite 20
Wie gründe ich einen Betriebssportverein?	Seite 22
Welches Icon steht für welche Sportart?	Seite 24
Sport- und Spartenbetrieb im BKV MRW	Seite 23
Die Sparte Fußball	Seite 24
Die Sparte Golf	Seite 26
Die Sparte Kegeln	Seite 28
Die Sparte Tennis	Seite 30
Die Sparte Tischtennis	Seite 32
Die Sparte Volleyball	Seite 35
Betriebssportvereine im BKV MRW	Seite 38
Sportangebot der Vereine im BKV MRW	Seite 40
Betriebssport - Organisationen und Abkürzungen	Seite 54
Information und Austausch im Betriebssport	Seite 55
Betriebssport und Freizeitsport im Netz	Seite 56

Vorwort / Impressum

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

diese Broschüre sollte ursprünglich in 2021 zum 70. Jubiläum des organisierten Betriebssports in Köln herauskommen. Durch Corona musste die Jubiläumsfeier verschoben werden, aber wir haben auch in 2022 noch ein jüngeres Jubiläum:

Da der Betriebssport-Kreisverband (BKV) Köln im Jahre 2017 mit den Verbänden aus Aachen und Düren fusioniert hatte und seitdem BKV Mittelrhein-West heißt, erscheint dieses Heft nun zum 5. Jubiläum des BKV MRW.

Diese Broschüre soll aber sowieso nicht nur eine Jubiläums-Festschrift sein, die über die Vergangenheit berichtet; vor allem soll sie über den Betriebssport generell, unseren Verband und die Möglichkeiten für unsere Mitglieder informieren.

Selbst langjährigen Mitgliedern in unserem Verband sind nicht immer alle Vorteile bewusst, die eine (gemeinnützige) Zugehörigkeit zum BKV MRW bietet.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen diese Vorteile und Möglichkeiten des Betriebssports aufzeigen, unsere Sparten und Vereine vorstellen und wecken damit hoffentlich Ihr Interesse an unserem Verband.

Wir freuen uns sowohl über interessierte Vereine, Hobbymannschaften, Freizeit-Teams und Firmen als auch über Einzelpersonen, die unsere bisherigen Vereine verstärken wollen.

Danke für Ihr Interesse und viel Spaß bei der Lektüre

Der BKV-Vorstand

Impressum

Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West e.V.

Postfach 860189

51023 Köln

☎ **0221 - 98 65 79 78**

✉ info@bkv-mrw.de

🌐 <https://bkv-mrw.de>



Redaktion: Marc Steßgen

Layout & Druck: MARCOLONIA e.K., www.marcolonia.de



Grußwort des BKV-Vorsitzenden

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

seit nunmehr über 70 Jahren gibt es den organisierten Betriebssport in Köln. Seit 2017 fusionierte der Betriebssport-Kreisverband Köln mit den Verbänden aus Aachen und Düren und heißt seitdem Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West e.V.

Wie der gesamte Betriebssport, fast jeder Verein, jedes Unternehmen und auch die meisten Privatpersonen hatte auch der BKV MRW in den letzten Jahren mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen.

So mussten wir auch unsere Jubiläumsfeier (und das Erscheinungsdatum dieser Broschüre) mehrfach verschieben.

Dennoch hielt sich der Mitgliederrückgang in Grenzen und wir können immer noch voller Stolz behaupten, dass wir mit ca. 20.000 Sportlerinnen und Sportlern in über 60 Vereinen Deutschlands größter Betriebssport-Kreisverband sind.

Das ist natürlich längst kein Grund, sich zurückzulehnen - im Gegenteil!

Der Vorstand sieht nicht nur die Zahlen und er verlässt sich auch nicht nur auf die Arbeit seiner Mitgliedsvereine, die über 60 Sportarten im Angebot haben.

Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, dass die Angebote für Betriebs-, Gesundheits- und Freizeitsport im BKV MRW ausgebaut und der heutigen Zeit angepasst werden.

Welche Chancen und Möglichkeiten der Betriebssport in unserem Verband bietet, wollen wir Ihnen mit dieser Broschüre näherbringen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich, wenn Sie die Vorteile des Betriebssports für sich, Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie Ihre Familie kennen und schätzen lernen.



Thomas Schultz

Vorsitzender des BKV MRW
Spartenleiter Kegeln

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Schultz



Grußwort der Kölner Oberbürgermeisterin

Sehr geehrte Mitglieder des Betriebssport-Kreisverbands Mittelrhein-West,

ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu Ihrem 70-jährigen Bestehen. Die Sportstadt Köln ist zurecht stolz auf die vielen Vereine und Organisationen, die einen großen Teil zum einzigartigen Lebensgefühl unserer Stadt beitragen. Seit nunmehr 70 Jahren ist der Betriebssport eine dieser Institutionen, in der die Menschen zusammenkommen und in der das besondere Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Stadt gefestigt wird – nicht nur bei uns in der Stadtverwaltung.

Als Betriebssport-Kreisverband Köln gegründet, umfasst Ihr Verband mittlerweile auch die Regionen Aachen und Düren und steht somit stellvertretend für die Interessen von über 20.000 sportbegeisterten Mitgliedern im Rheinland. Das lange Bestehen ihres Verbandes zeigt eindrucksvoll, dass das große Interesse der Menschen am Betriebssport – trotz der Einschränkungen durch die Pandemie – ungebrochen bleibt. Denn beim gemeinsamen Sport mit Kolleg*innen steht nicht nur die körperliche Ertüchtigung im Mittelpunkt, die zweifelsfrei wichtig für unsere körperliche und mentale Gesundheit ist. Auch der soziale Aspekt ist von ganz zentraler Bedeutung. Sport mit den Kolleg*innen fördert den Zusammenhalt im Unternehmen und auch in unserer Stadtgesellschaft. Als zentraler Dachverband fördern Sie vom Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West zudem den regionalen und teilweise auch überregionalen Austausch. Hierdurch entsteht ein Netzwerk, das nicht nur die Solidarität fördert, sondern auch für den Arbeitsalltag viele positive Aspekte mit sich bringt.

Ich hoffe sehr, dass Sie auch weiterhin mit großer Begeisterung Ihren Betriebssport ausüben werden. Allen Mitgliedern des Betriebssport-Kreisverbands Mittelrhein-West wünsche ich weiterhin alles Gute und eine schöne Jubiläumsfeier.

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



Henriette Reker

Oberbürgermeisterin der
Stadt Köln

Grußwort des DBSV-Präsidenten

Für den Deutschen Betriebssportverband (DBSV) gratuliere ich dem Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West e.V. herzlich zum 70-jährigen Bestehen.

1951 als IG Köln gegründet, hatte die Neugründung auch einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des organisierten Betriebssports in der zwei Jahre zuvor gegründeten Bundesrepublik Deutschland. Dies ist vor allem deshalb erwähnenswert, weil es damals eben kaum intakte Sportstätten, Bälle und andere Sportgeräte, keine Geschäftsstellen und auch keine Akten aus der Vergangenheit gab - an die technischen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte und die heute selbstverständlichen sozialen Medien war natürlich überhaupt nicht zu denken.

Aber es gab damals jede Menge Idealisten, die den BKV Köln zum größten Kreisverband in NRW machten. Diese positive Entwicklung hat sich bis heute fortgesetzt. Kölner Funktionäre hatten bis heute stets eine bedeutende Rolle im westdeutschen Betriebssport, aber auch im DBSV. Wenn wir in diesen Tagen sportliche Wettbewerbe im nationalen und internationalen Bereich anbieten, sind Betriebssportlerinnen und Betriebssportler aus Köln stets dabei, wenn es irgendwie für sie möglich ist.

Ich danke im Namen des Präsidiums des DBSV allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im BKV Köln / BKV MRW für die bisher geleistete Arbeit und bin zuversichtlich, dass auch die Herausforderungen der nächsten Jahre mit Elan und Freude am Betriebssport angegangen werden.

Schließen darf ich mit einem Zitat von Helmut Kohl, das mir gerade in der heutigen Zeit und auch anlässlich des 70-jährigen Jubiläums sehr am Herzen liegt:

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“

In diesem Sinne alles Gute und bitte nie vergessen, dass im Mittelpunkt unseres Betriebssports immer der Mensch steht, wie es das Leitbild des DBSV sagt. Dies wollen wir immer beherzigen, wenn wir uns davon leiten lassen, dass die ehrenamtliche Arbeit eines der höchsten Güter unserer Gesellschaft ist.

Mit sportlichen Grüßen
Uwe Tronnier, DBSV-Präsident



Uwe Tronnier

Präsident des Deutschen
Betriebssportverbandes

Grußwort des BSV-NRW-Vorsitzenden

Der eigentliche Beweis, dass wir Talent besitzen, ist die Fähigkeit, das Talent in anderen Menschen zu entdecken. (Elbert Hubbard)

Seit bereits 70 Jahren steht der BKV Mittelrhein-West e.V. für Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Freude an Bewegung. 1951 gegründet kann der Kreisverband auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Er bot als einer der ersten intakte Sportstätten in der Region Köln nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland an. Nach einer überaus erfolgreichen Geschichte erfolgte dann 2017 die Fusion mit den Kreisverbänden in Düren und Aachen.

Heute ist der Kreisverband mit 67 Vereinen und 20.454 Mitgliedern zu einer nicht mehr wegzudenkenden Größe im Raum Köln aber auch in NRW geworden. Mit über 50 verschiedenen Sportangeboten bringt der BKV MRW die verschiedensten Menschen, Meinungen und Interessen zusammen und stiftet so ein festes Band der Gemeinschaft.

Grade in schweren Zeiten hat die starke Gemeinschaft des BKV MRW nicht das Ziel aus den Augen verloren. Es war von Beginn an klar: „Wir wollen weiterhin für unsere Vereine und Mitglieder da sein“. Also wurden alle nötigen Maßnahmen ergriffen, um so viele Angebote wie möglich aufrecht zu erhalten.

Auch nach diesen sportlichen Krisenzeiten wird der BKV MRW weiterhin versuchen, das Beste aus jedem Menschen herauszuholen.

Aus diesem Grund wünsche ich dem BKV MRW alles Gute zum 70 jährigen Bestehen, für 70 Jahre harte Arbeit und für 70 Jahre starke Gemeinschaft.

Im Namen des WBSV danke ich auch allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im BKV Köln / BKV MRW für ihre tolle Arbeit. Ihr haltet den Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West e.V. am leben.

Im Sinne des oben genannten Zitats von Elbert Hubbard, wünsche ich allen Beteiligten eine wunderbares Jubiläum. Darauf, dass Ihr niemals aufhört, andere zu bestärken.

Hans-Peter Dölle, BSV-NRW-Vorsitzender



Hans-Peter Dölle

Vorsitzender des Betriebs-
sportverbandes NRW

70 Jahre - Chronik des Verbandes

Im Jahr 1951 wurde der BKV Köln e.V. - damals noch unter dem Namen IG-Köln (Interessengemeinschaft Kölner Betriebssportabteilungen) - gegründet.

Unter den Gründungsvereinen war auch die BSG der Ford-Werke, die einzige Betriebssportgemeinschaft, die auch heute nach 70 Jahren noch dabei ist.

Die Gründungsväter Chriske, Müller und Braunbach kamen alle aus der Sparte Fußball; 1952 sind Tischtennis und danach weitere Sparten hinzugekommen.

Von 1953 bis 1988 brachte der Vorsitzende Jakob Zimmermann nicht nur den Verband immer weiter nach vorne, sondern war 1959 auch maßgeblich an den Gründungen des Westdeutschen Betriebssportverbandes (WBSV) und des Betriebssportverbandes Mittelrhein (BSVM) beteiligt - im selben Jahr wurde die IG Köln in das Vereinsregister eingetragen.

Nach 10 Jahren zählte die IG-Köln 2.789 Einzelmitglieder; diese Zahl stieg ein Jahr später durch die Gründung der Sparte Faustball bereits auf 3.177.

Der Registereintrag beim Amtsgericht Köln wurde im Jahr 1963 geändert, weil die Namensänderung zu „Betriebssport-Kreisverband Köln“ vollzogen wurde. Dieser Name wurde bis zum Jahr 2017 beibehalten - bis zur Fusion mit Aachen und Düren und die Umbenennung in „BKV Mittelrhein-West“.

1972 wurde die Sparte Kegeln gegründet; es wurde auch Skat gespielt und zum 25-jährigen Jubiläum zählte man 1976 bereits 6.829 Einzelmitglieder im BKV Köln.



Die Mitgliederzahlen stiegen immer weiter, u.a. weil sich zum 30-jährigen Jubiläum 1981 auch noch die Sparte Tennis gründete.

Vor der Verabschiedung von Jakob Zimmermann als Vorsitzender im Jahr 1988 bestand der BKV Köln aus knapp 100 Vereinen mit über 12.000 Mitgliedern.

Sein Nachfolger wurde Hubert Ballmann (Bild links).



Vorsitzender von 1953 - 1988:
Jakob Zimmermann

70 Jahre - Chronik des Verbandes

Im Jubiläumsjahr 1991 wurde sich bereits in neun Sparten sportlich betätigt: Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Kegeln, Squash, Tennis, Tischtennis und Volleyball. Der größte Verein war damals die BSG der Stadtsparkasse Köln; mit 3.568 Mitgliedern war sie auch die größte BSG im gesamten Mittelrhein.

1999 war das Jahr der Betriebssport-Großveranstaltung in Köln. Am 8. Mai 1999 gab es einen großen Verbandstag des WBSV in Köln; gemeinsam mit dem WBSV wurde auch das **1. Betriebssportfestival in Köln** vom 28. bis 30. Mai 1999 organisiert. Den Auftakt machte ein Fachkongress „Vorsprung durch Bewegung“ in der Sporthochschule Köln, ehe über 1000 Sportlerinnen und Sportler in 220 Teams auf den Sportanlagen rund um das Müngersdorfer Stadion in verschiedenen Disziplinen an den Start gingen.



Kölner Sports“ in Köln-Marsdorf ansässig zu sein.

Im neuen Jahrtausend konnte man dann auch eine interessante Entwicklung erkennen: Die Anzahl der Mitgliedsvereine nahm immer weiter ab, Sparten wurden geschlossen, doch die Gesamtmitgliederzahlen im größten Betriebssport-Kreisverband Deutschlands stiegen weiter.

Auf der Mitgliederversammlung 2012 sollte es im Vorstand einen geplanten Umbruch geben und einige Personen gewählt werden, die bis in dieses Jahr hinein die Geschicke im BKV leiteten und leiten.

So übernahm Helmut Wefelmeier das Amt des Vorsitzenden von Hubert Ballmann, Gisela Wagner das Schatzmeister-Amt von Johann „Stachus“ Stach von Goltzheim

Im Jahr 2000 gab es den großen Umzug: Der BKV Köln zog nach fast 30 Jahren aus der Geschäftsstelle in der Kaesenstraße aus, um künftig unter dem Dach des Stadt-sportbundes Köln im „Haus des



Vorsitzender von 1988 - 2012:
Hubert Ballmann

70 Jahre - Chronik des Verbandes

und Klaus-Peter Rother sollte das Amt des Geschäftsführers später von Eike Kulle übernehmen. Der Jugendwart Wilfried Heller wurde in seinem Amt bestätigt genauso wie Schiedsrichter-Obmann Sandor Krause, der später in den Geschäftsführenden Vorstand nachrückte.

Das Vorstandsteam Wefelmeier, Krause, Wagner und Rother verhandelte dann ab 2016 einen weiteren, großen Schritt in unserem Verband:



v.l. Helmut Wefelmeier, Klaus-Peter Rother, Gisela Wagner, Eike Kulle, Johann-Albrecht „Stachus“ Stach von Goltzheim

Was von vielen längst gewünscht wurde, wurde dann schließlich am 1. April 2017 auf einer Mitgliederversammlung vollzogen - die Fusion mit den Betriebssport-Kreisverbänden Aachen-Land und Düren.

Der BKV Mittelrhein-West war geboren und der BKV Köln nun Geschichte!



Der Vorstand des BKV MRW bestand nun aus dem Vorsitzenden Helmut Wefelmeier, seinen Stellvertretern Sandor Krause, Ditmar Gatzen aus Düren und Karl Keppler aus Aachen sowie Schatzmeisterin Gisela Wagner und Geschäftsführer Klaus-Peter Rother.

Der größte Betriebssport-Kreisverband Deutschlands hatte nun über 20.000 Mitglieder in über 70 Vereinen.

Noch im selben Jahr verließ man das „Haus des Kölner Sports“ und bezog die neue Geschäftsstelle in Köln-Junkersdorf (Brauweilerweg).

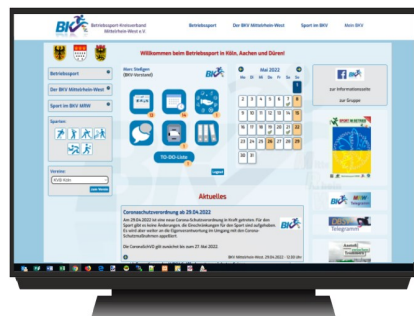
Seit 2018 finden (durch eine Initiative des WBSV) Netzwerktreffen für Kölner

70 Jahre - Chronik des Verbandes

Vereine statt, die wir während Corona in Online-Meetings umgewandelt haben, was auch die Teilnahme für die Vereine aus Aachen und Düren erleichtert.

Aus diesen Netzwerktreffen erwuchs der Wunsch nach einer neuen Webseite, die vor allem die Kommunikation zwischen den Vereinen erleichtern sollte.

Nach dem Ausscheiden von Karl Keppler aus dem Geschäftsführenden Vorstand wurde Marc Steßgen als kommissarischer Pressewart und Datenschutzbeauftragter im Erweiterten Vorstand installiert und u.a. damit beauftragt, ein modernes System zu programmieren, das inzwischen weit über eine Webseite hinausgeht. Der BKV MRW sollte moderner und öffentlich präsenter werden, was allerdings nicht nur mit einem neuen Web-System funktionieren kann...



Nicht erst nach der Fusion hatte und hat der vom BKV organisierte Sport teilweise arg zu kämpfen. Von den übrig gebliebenen Sparten Tischtennis, Golf, Tennis, Fußball, Volleyball, Kegeln und Squash musste sich letztere Ende 2020 auflösen.

Im Jubiläumsjahr 2021 sollte schließlich ein weiterer Umbruch folgen:

Der erst 2020 wiedergewählte Geschäftsführende Vorstand sah sich inzwischen einiger Kritik aus Reihen des Erweiterten Vorstands ausgesetzt und trat auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Juni 2021 geschlossen zurück und stellte sich nicht zur Wiederwahl.

Zum Vorsitzenden wurde der langjährige Leiter der Sparte Kegeln Thomas Schultz gewählt. Sein Vorstandsteam, das durch Norbert Heßler (Kassierer) und Marc Steßgen (Geschäftsführer und Öffentlichkeitsarbeit) ergänzt wird, möchte einen Neuanfang mit Konzentration auf den Sport und die Mitgliedsvereine schaffen. Dazu wird auch noch Verstärkung im Vorstand gesucht.

Zunächst darf man aber ein Jubiläum feiern und auf über 70 Jahre erfolgreichen Betriebssport in Köln (und jetzt auch Aachen und Düren) zurückblicken.

Herzlichen Glückwunsch IG-Köln / BKV Köln / BKV Mittelrhein-West!



Der Geschäftsführende Vorstand des BKV MRW

✉ info@bkv-mrw.de

1. Vorsitzender Thomas Schultz

Thomas ist 68 Jahre jung und Rentner.

Er ist seit 1986 Mitglied im BSV Spiegelglas Porz 1973 und übernahm 1993 das Amt des Stellvertretenden Spartenleiters Kegeln im BKV Köln. Seit 2003 ist er Spartenleiter im BKV Köln / BKV MRW und unterstützt auch die Sparte Kegeln im Betriebssportverband NRW.



Stellv. Vorsitzender Dirk Poth



Dirk, 49 Jahre, ist seit 2005 Staubeckenwärter beim Wasserverband Eifel-Rur.

In der BSG des Wasserverbandes startete er mit Volleyball, übernahm dann eine neu gegründete Laufgruppe, um dann in 2021 als Vorsitzender eine Erneuerung der BSG einzuleiten.

Im BKV MRW soll er uns u.a. für die Region Düren vertreten.

Geschäftsführer Marc Steßgen

Marc, 48 Jahre, ist selbstständig mit seiner Marketing- und Vertriebsagentur MARCOLONIA.

Für den Betriebssport hat er jahrelang nur den Fußballbereich der BKV-Webseite gepflegt, ehe er 2019 System-Admin, Pressewart und Datenschutzbeauftragter des BKV MRW wurde.

Außerdem hat er 2017 Redaktion, Druck und Vertrieb der NRW-Mitgliederzeitschrift „Sport im Betrieb“ übernommen und ist - je nach Bedarf - Mitarbeiter im Betriebssport NRW.



Schatzmeister Norbert Heßler

Norbert, 59 Jahre, arbeitet bei der Sparkasse KölnBonn, in deren BSG er auch Golf spielt.

Als Golfer sammelte er unter anderem auch Erfahrung im Erweiterten Vorstand des BKV MRW, da er einige Jahre das Amt des Stellvertretenden Spartenleiters Golf innehatte.



Der Erweiterte Vorstand / Spartenleitungen

Zum Erweiterten Vorstand (EV) des BKV MRW gehören neben den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstands die Beauftragten für Jugend, Öffentlichkeitsarbeit, der Schiedsrichter-Obmann sowie die Spartenleiter*innen:

Jugendwart:

Wilfried Heller (Stellv. Stephan Wagner) ✉ jugend@bkv-mrw.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Marc Steßgen ✉ pressewart@bkv-mrw.de

Schiedsrichter-Obmann:

Sandor Krause ✉ sr-obmann@bkv-mrw.de

Spartenleiter Fußball:

Sandor Krause (Stellv. Marc Steßgen) ✉ fussball@bkv-mrw.de

Spartenleiter Golf:

Manfred Steimel (Stellv. Renate Pohler) ✉ golf@bkv-mrw.de

Spartenleiter Kegeln:

Thomas Schultz (Stellv. Renate Schugt) ✉ kegeln@bkv-mrw.de

Spartenleiter Tennis:

Alfred Krebs (Stellv. Hans Dawidowski) ✉ tennis@bkv-mrw.de

Spartenleiter Tischtennis:

Jan Meier (Stellv. Irina Ditter) ✉ tischtennis@bkv-mrw.de

Spartenleiter Volleyball:

Matthias Blank ✉ volleyball@bkv-mrw.de

Technischer Admin / Facebook / Datenschutz:

MARCOLONIA e.K. (Marc Steßgen) ✉ admin@bkv-mrw.de



Warum Betriebssport?

Betriebssport ist Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport und bietet in seinen vielfältigen Formen einen Ausgleich zu den Belastungen in Beruf und Alltag.

Zumeist findet Betriebssport in Sportgruppen außerhalb der Arbeitszeit statt und stellt eine Ergänzung oder Alternative zu den Angeboten von herkömmlichen Sportvereinen dar.

Hierbei steht nicht der Wettkampf- und Leistungsgedanke, sondern das soziale Miteinander und die Freude an Bewegung im Vordergrund.

Doch auch der sportliche Anreiz, sich mit anderen in Wettkämpfen messen zu können, ist im organisierten Betriebssport gegeben.

In Kursen und Schulungen ist Betriebssport aber auch eine vorbeugende Gesundheitsmaßnahme und verbessert Fitness und Wohlbefinden unabhängig von Alter oder Talent.

Die Verbindung von Arbeit und Sport

Viele Unternehmen, die bereits Betriebssport anbieten, können eine positive Entwicklung ihrer Arbeitnehmer feststellen.

Gerade in der heutigen Zeit, in der psychische Erkrankungen wie Burnout vermehrt auftreten, bieten sportliche Aktivitäten einen guten Ausgleich zum stressigen Arbeitsalltag. So kann die Verbindung von Arbeit und Sport aktiv zu einer Verringerung der Krankheitstage beitragen.

Außerdem fördert das sportliche Engagement im Betrieb zufriedenere Mitarbeiter, ein positives Betriebsklima sowie eine höhere Identifikation mit dem Unternehmen.

Sollten nach der Lektüre der nächsten Seiten noch Fragen offen bleiben, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.



Vorteile für Arbeitnehmer*innen

- **Ausgleich zum Arbeitsalltag**
- **Sinnvolle Freizeitaktivität**
- **Steigerung des körperlichen Wohlbefindens**
- **Erhöhung der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit**
- **Vorbeugung von psychischen und körperlichen Erkrankungen**
- **Soziale (abteilungsübergreifende) Kontakte**
- **Blick "über den Tellerrand" in andere Ebenen der Unternehmenshierarchie**
- **Kontakt zu Mitarbeitern anderer Unternehmen (z.B. auf Wettkampfveranstaltungen)**
- **Spaß, Freude am Sport und die Gemeinschaft stehen vor dem Leistungsgedanken**
- **Gemeinsame Aktivitäten (Besuche von Veranstaltungen, Reisen, Feiern, etc.)**
- **Kostengünstige Alternative zur Mitgliedschaft in herkömmlichen Sportvereinen**
- **Versicherungsschutz durch Sportversicherung NRW und VBG**
- **Kostenloser oder ermäßigter Zugang zu Fortbildungsmaßnahmen**



Vorteile für Unternehmen

- **Betriebssportgemeinschaft als Werbeträger**
- **Nachhaltiger Wiedererkennungswert der Unternehmen und Marken u.a. durch Vernetzung im organisierten Betriebssport**
- **Positive Positionierung auf dem Arbeitsmarkt**
- **Besseres Betriebsklima**
- **Stärkere Loyalität durch Identifikation mit dem Unternehmen**
- **Förderung von Gemeinschaftssinn und Teamgeist**
- **Abteilungsübergreifender Austausch sorgt für mehr Verständnis für KollegInnen und Abläufe im Betrieb**
- **Steigerung und Übertragung von Motivation und Ehrgeiz auf den Arbeitsalltag**
- **Verringerung von Fehlzeiten durch aktive und ausgeglichene MitarbeiterInnen**
- **Unterstützung durch den organisierten Betriebssport als Teil der Betrieblichen Gesundheitsförderung**
- **Steuerliche Vorteile und Zuschüsse**



Warum eine Betriebssportgemeinschaft gründen?

Gemeinnützige Betriebssportgemeinschaften (BSGen) im BKV Mittelrhein-West und im Westdeutschen Betriebssportverband genießen viele Vorteile, für die sich die Gründung einer "ordentlichen" Betriebssportgemeinschaft wirklich lohnt.



Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Vorteile:

All Inclusive für ca. sechs Euro pro Jahr!



Mit ca. 6 € pro Mitglied und Jahr deckt man beim BKV MRW die Mitgliedsgebühren bei den Dachverbänden BKV MRW, WBSV, DBSV, LSB sowie die Gebühren für die Sportversicherung NRW, die VBG und die GEMA ab und erhält dafür jede Menge Leistungen und Vorteile:

Teilnahme an Wettkampfveranstaltungen

Vielleicht trifft es nicht auf jedes Mitglied Ihrer Gruppe zu, aber viele folgen doch dem Ehrgeiz und möchten sich im Wettbewerb mit Gleichgesinnten messen. Laut einer Befragung der Vereine von 2018 nehmen sogar ca. 40% der Betriebssportler*innen gerne und regelmäßig an Veranstaltungen teil.



Als Betriebssportverein haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich auf lokaler Ebene in Ihrer Sparte an Wettbewerben zu beteiligen. Ihren Sportler*innen ist es sogar möglich, bis zu den Weltbetriebssportspielen vorzudringen.

Versicherungsschutz für Sportler*innen und Funktionär*innen

Als BSG im BKV MRW (und somit Verein im Landessportbund NRW) sind Sie über die ARAG Sportversicherung und die VBG umfassend abgesichert. Diese speziell für den Sportbetrieb entwickelte Absicherung deckt praktisch den gesamten Vereinsbetrieb ab:



Die Sportversicherung in NRW deckt die Bereiche Haftpflicht, Unfall, Krankenversicherung, Rechtsschutz, Umwelt-Haftpflicht, Umweltschaden, D&O / Vermögensschaden und Vertrauensschaden ab.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 25.

Warum eine Betriebssportgemeinschaft gründen?

Kostengünstige / Kostenfreie Nutzung von kommunalen Sportstätten



Als gemeinnütziger Betriebssportverein haben Sie wie auch die herkömmlichen Vereine die Möglichkeit, städtische bzw. kommunale Sportstätten wie Turnhallen und Bäder kostengünstig zu nutzen.

Der Kölner Rat hat in 2018 beschlossen, auf die Nutzungsgebühren für Vereine gänzlich zu verzichten und stattdessen sogar noch Geld für die Ausweitung der Nutzungszeiten für Vereine zur Verfügung zu stellen.

Kostengünstige / Kostenfreie Aus- und Fortbildungen

Als Vereinsmitglied hat man die Möglichkeit, zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen z.B. vom Westdeutschen Betriebssportverband oder vom Landessportbund NRW zu besuchen.

Für ansonsten oft teuren Fortbildungen zahlen Vereine nur eine ermäßigte Gebühr; für gemeinnützige BSGen sind z.B. die Angebote des WBSV zumeist kostenlos.



Vereinsberatung (VIBSS)

Als Betriebssportverein im Landessportbund NRW können Sie die Vereinsberatung des VIBSS (größtenteils kostenfrei) nutzen.



In Beratungsgesprächen (Fachberatung), Vorstandsklausuren und Vereinsentwicklungs- oder Ehrenamtsberatungen werden Themen wie z. B. Stärken-/Schwächenanalyse Ihres Vereins, Zielfindung/Leitbildentwicklung, Erarbeitung eines Konzeptes zur Mitarbeiter/innen-Entwicklung, Begleitung bei Problemlösungsprozessen (Konfliktmanagement),

Warum eine Betriebssportgemeinschaft gründen?

Sportraumentwicklung, Erarbeitung eines Marketingkonzeptes, Einführung eines Finanzmanagement-Systems (Kosten- und Leistungsrechnung), Erarbeitung eines Konzeptes für eine neue Beitragsgestaltung oder andere Themen Ihrer Wahl behandelt.

Die Kosten hierfür werden bis zu einer bestimmten Stundenzahl pro Jahr mit 100% vom LSB bezuschusst.

Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale

Die Ehrenamtspauschale beträgt 840 Euro jährlich. Dieser Steuerfreibetrag begünstigt z.B. Tätigkeiten im Vereinsvorstand, als Platzwart oder Reinigungsdienst, den Fahrdienst von Eltern zu Auswärtsspielen der Kinder oder ehrenamtliche Schiedsrichter im Amateurbereich.

Die Übungsleiterpauschale stellt Einnahmen bis zur Höhe von insgesamt 3.000 Euro im Jahr aus bestimmten begünstigten nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei.

Ein Verein darf Spendenbescheinigungen (sog. Zuwendungsbestätigungen) ausstellen, wenn er gemeinnützig ist und den Nachweis über die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt besitzt. Dieser Nachweis heißt Freistellungsbescheid.

Alle Spenden an Vereine sind nur für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden. Das sind gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke (§ 51 Abgabenordnung).

Unterstützung bei der Gründung und beim Erlangen der Gemeinnützigkeit

Viele meinen, dass die Gründung eines Vereins kompliziert ist, und sind durch Begriffe wie Vereinsregister-Eintragung, Finanzamt-Anmeldung, Gemeinnützigkeit, Freistellungsbescheid, etc. abgeschreckt.



Der BKV MRW und der WBSV unterstützen Sie bei allen nötigen Schritten z.B. durch Mustersatzungen und -formularen und individuelle Beratung.

Näheres zur Gründung und zur Gemeinnützigkeit finden Sie ab Seite 27.



Sicher ist sicher! Die Sportversicherung NRW und die VBG

Als Betriebssportgemeinschaft im BKV MRW sind Sie über die ARAG Sportversicherung des Landessportbund NRW e.V. umfassend abgesichert. Diese speziell für den Sportbetrieb entwickelte Absicherung deckt praktisch den gesamten Vereinsbetrieb ab:



⇒ Versicherungsschutz u. a. für Mitglieder, Übungsleiter*innen, Mitarbeiter*innen

⇒ Mitversichert ist auch der Weg zu oder von Veranstaltungen

⇒ Umfasst die Veranstaltungen des Vereins, einschließlich Training

Die Sportversicherung in NRW deckt diese Bereiche ab:

Haftpflicht

Verbände und Vereine sowie Sportler*innen sind vor Schadensersatzansprüchen bis 15.000.000 € (je nach Ereignis) geschützt.

Unfall

Schließt sporttypische Risiken ein und gilt in Ergänzung zur privaten Vorsorge.

Krankenversicherung

Versichert sind zusätzliche Leistungen als Ergänzung zur privaten/gesetzlichen Krankenversicherung bei Sportunfällen.

Erstattet werden z.B. die Kosten für Zahnersatz, andere Hilfsmittel, Rückbeförderung einer reiseunfähig erkrankten versicherten Person in den Heimatort, soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen, Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort sowie Heilkostenersatz bei Unfällen oder akut auftretenden Krankheiten während eines Auslandsaufenthalts.

Rechtsschutz

Es besteht Schutz durch Schadenersatz-Rechtsschutz, Straf-Rechtsschutz, erweiterten Straf-Rechtsschutz und Opfer-Rechtsschutz. Zugunsten der versicherten Organisationen umfasst der Versicherungsschutz darüber hinaus die gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung und Abwehr rechtlicher Ansprüche

Sicher ist sicher! Die Sportversicherung NRW und die VBG



aus Arbeitsverhältnissen (Arbeits-Rechtsschutz), die Geltendmachung und Abwehr von sozialrechtlichen Ansprüchen vor Sozialgerichten (Sozial-Rechtsschutz), sowie die gerichtliche Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen (Vertrags-Rechtsschutz).

Umwelt-Haftpflicht

Schadenersatzansprüche für Umweltschäden auf Grundlage zivilrechtlicher Ansprüche sind bis zu 5.000.000 € versichert - auch für Schäden durch Brand und/oder Explosion an gemieteten, gepachteten, geliehenen oder in sonstiger Weise in Obhut genommenen Gebäuden und/oder Räumlichkeiten.

Umweltschaden-Versicherung

Deckt die gesetzliche Pflicht zur Sanierung von Umweltschäden auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Ansprüche. Die Versicherungssumme beträgt 5.000.000 €.

D&O / Vermögensschaden

Die D&O-Versicherung bietet den Vorständen und Geschäftsführern eine Absicherung ihres persönlichen Haftungsrisikos, wenn sie für einen Vermögensschaden auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden. Die Versicherungsleistung beträgt 250.000 € je Versicherungsfall.

Vertrauensschaden

Ersetzt werden versicherten Organisationen Schäden an ihrem Vermögen, die von Vertrauenspersonen durch schuldhaft, auf Vorsatz beruhende Handlungen (wie zum Beispiel Unterschlagung, Diebstahl, Betrug, Untreue, Urkundenfälschung) verursacht werden. Versichert sind des Weiteren auch Schadenfälle, die ohne Verschulden der Vertrauensperson eintreten (zum Beispiel Raub, Erpressung, Betrug, Diebstahl, Verlieren oder Feuer).

Zusatzversicherungen

Nicht im Paket enthalten sind empfohlene Zusatzversicherungen, die je nach Aktivität des Vereins zusätzlich abgeschlossen werden sollten (z.B. KFZ-Zusatzversicherung, Nichtmitgliederversicherung, Reise-Sicherungsschein)



Wie gründe ich einen Betriebssportverein?

Wir freuen uns über jede Sportgruppe, die darüber nachdenkt, einen Betriebssportverein zu gründen.

Da die Gründung einer Betriebssportgemeinschaft mit einigen Voraussetzungen und wichtigen Schritten verbunden ist, unterstützt Sie der BKK MRW gerne bei Ihrem Vorhaben. Dazu hier die ersten Informationen:

Voraussetzungen

Jede Gruppe von (mindestens sieben) Personen kann einen Verein im BKK MRW gründen, wobei es nicht darauf ankommt, welche Sportart Sie ausüben.

Sie sollten sich im Vorfeld bereits darüber ausgetauscht haben, welche Personen (mindestens zwei bzw. wie in der Satzung festgelegt) den Vereinsvorstand übernehmen.

Der Verein kann ohne Anbindung an einen Arbeitgeber gegründet werden. Als Sportgemeinschaft (SG) erhalten Sie denselben Status wie die Betriebssportgemeinschaften (BSGen).

Sie haben die Möglichkeit, den Verein beim Amtsgericht eintragen zu lassen. Mit einer Eintragung erlangt der Verein die sogenannte Rechtsfähigkeit. Dieses wird von uns empfohlen, weil die Eintragung den Vereinsvorstand in Fragen der Haftung entlastet.



Gründungsversammlung

Während der Gründungsversammlung muss eine Satzung verabschiedet und von mindestens sieben Anwesenden unterschrieben werden. Diese sollten sie vor der

Versammlung vorbereitet haben, z.B. indem Sie eine Mustersatzung, die Sie vom BKK MRW erhalten anpassen.

Auf der Versammlung wählen Sie den Vorstand und sollten auch schon über die Mitgliedsbeiträge abstimmen. Dabei sollten Sie bedenken, dass Sie einen



Wie gründe ich einen Betriebssportverein?

Grundbeitrag von 20 € pro Verein und Jahr sowie ca. 6 € pro Mitglied und Jahr (Stand 10/2021) an den BKV MRW für die übergeordneten Verbände sowie Sportversicherung, VBG und Gema zahlen müssen.

Sie müssen ein Gründungsprotokoll erstellen, das vom Vorstand unterzeichnet werden muss - auch hierzu gibt es eine Muster-Vorlage.

Eintragung im Vereinsregister

Für den Aufnahmeantrag des Vereins in das Vereinsregister muss der (vertretungsberechtigte) Vorstand zunächst seine Unterschriften notariell (mit persönlicher Anwesenheit und Identitätsnachweis) beglaubigen lassen.

In der Regel nimmt ein Notar die Anmeldung beim Registergericht vor. Die Vorlage folgender Dokumente ist dazu nötig:

- die verabschiedete Satzung mit mindestens sieben Unterschriften
- das Protokoll der Gründungsversammlung (einschließlich des Protokolls der Vorstandswahl)
- eine Anwesenheitsliste der Gründungsmitglieder
- eine Anschriftenliste der Vorstandsmitglieder

Gemeinnützigkeit

Um als eigenständiger Mitgliedsverein beim Westdeutschen Betriebssportverband e.V. und beim Landessportbund NRW angemeldet werden zu können, muss der Verein gemeinnützig sein.

Dazu muss der Verein die Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt beantragen. Zu dem Antrag (es gibt einen Musterantrag) sind die Satzung und das Gründungsprotokoll (s.o.), aus der das Wahlergebnis und die Regelung der Mitgliedsbeiträge hervorgeht, beizufügen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf (siehe Impressum), damit wir einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren können.

Bei diesem erhalten Sie weitere Informationen, Arbeitsmaterialien (wie Musterformulare) sowie Antworten auf Ihre Fragen, z.B. auch wenn Sie Probleme mit der Gemeinnützigkeit haben.



Welches Icon steht für welche Sportart?

	Badminton		Inline-Skating		Skisport
	Basketball		Kampfsport		Sportangeln
	Beach-Volleyball		Kartsport		Sportklettern
	Bogenschießen		Kegeln		Squash
	Boule / Bosseln		Kraftsport		Surfen
	Bowling		Laufen / Joggen		Tanzsport
	Cricket		Leichtathletik		Tauchen
	Darts		LKW-Geschicklichkeitsfahren		Tennis
	Drachenboot		Motorradsport		Tischfußball
	Eishockey		Motorsport		Tischtennis
	Eurovisionssport		Nordic Walking		Triathlon
	Faustball		Radsport		Volleyball
	Fitness		Reiten		Wandern
	Fußball		Rudern		Wasserski
	Gesundheitssport		Schach		Wassersport
	Golf		Schießen		Yoga / Entspannung
	Gymnastik / Turnen		Schwimmen		Zumba Fitness
	Handball		Segeln		
	Inline-Hockey		Skat / Kartenspiele		

Der BKV Mittelrhein-West e.V. ist natürlich offen für neue / andere Sportarten.

Wenn sich eine Gruppe zusammenfindet, die eine hier nicht aufgeführte Sportart (wie Bike-Polo, Billard, E-Sports, Stand-up-Paddling, etc.) ausübt, vermitteln wir gerne einen Verein, der Sie als Sparte aufnimmt oder wir helfen Ihnen dabei, wie Sie ihren eigenen Verein gründen. Das gilt aber natürlich auch für die oben genannten Sportarten, die bereits in unseren Vereinen angeboten werden.

Sport- und Spartenbetrieb im BKV MRW

Im BKV MRW werden von den BSGen und SGen über 60 Sportarten angeboten.

Außerdem gibt es den Spartenbetrieb, vom Verband organisierter Wettkampf in den Sportarten Golf, Fußball, Kegeln, Tennis, Tischtennis und Volleyball.



Die Spartenleitungen organisieren Spielrunden, Wettkämpfe und Turniere in diesen Sportarten.

Leider ist es aber nicht die Regel, dass die Vereine, die eine dieser Sportarten anbieten und praktizieren, Mannschaften für den BKV-Spartenbetrieb melden.

Wie man in der Vereinsübersicht feststellen kann, gibt es Sportarten wie Badminton, Handball oder Wandern, die viele Vereine im Angebot haben, für die es bisher aber nicht geschafft wurde, einen Spartenbetrieb zu organisieren.

Daher gibt es auch nur sechs Sparten im BKV MRW.

Das wollen wir gerne ändern und sind daher auf der Suche nach Personen, die sich zutrauen, mit unserer Hilfe eine Spielrunde / Wettkampfrunde für weitere Sparten auf die Beine zu stellen.

Die Spartenleiter*innen sind - wie auch der Jugendwart und der Schiedsrichter-Obmann - Mitglied des Erweiterten Vorstands. Dieser trifft sich in der Regel alle zwei Monate und entscheidet vor allem über Sportliches, aber auch über Ordnungen und Regelungen in unserem Verband.

Eine kleine Aufwandsentschädigung gibt es dafür zwar auch; vor allem sollen diese Spartenleiter*innen aber Spaß am Sport haben und daran, Sportler*innen miteinander zu verbinden.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Auf den folgenden Seiten stellen sich unsere Sparten kurz vor.

Dabei wird Ihnen auffallen, dass bereits daran gearbeitet wird, Spielrunden für die Sportler*innen attraktiver zu machen.

So rückt man zum Beispiel von festen Terminen und Plänen ab, damit die Sportler*innen ihr Hobby flexibel in ihr Berufs- und Familienleben einbetten können.



Die Sparte Fußball



Die jahrzehntelang sehr erfolgreiche Sparte Fußball hat seit einigen Jahren damit zu kämpfen, dass immer weniger Mannschaften am Spartenbetrieb und an den Pokalrunden teilnehmen.

Als einen wichtigen Grund dafür haben wir die festen Spieltermine und die Vorgaben für die Spielfeld- und Mannschaftsgröße ausgemacht.

Außerdem hatten gerade neue Sportgruppen die Befürchtung, dass sie gegen die großen, mit Doppelspielern (die zusätzlich in einer Fach-Vereinsmannschaft spielen und trainieren) gespickten Teams nicht den Hauch einer Chance haben.

Neustart mit der MFL!

Anfang jeden Jahres trifft sich die Sparte Fußball, um die Saison zu planen und die Pokalrunden auszulosen.

Die Spartenversammlung 2020 war jedoch nicht wie alle anderen zuvor! Der große Umbruch wurde beschlossen: Die **Mittelrhein F Liga** wurde ins Leben gerufen. Das F steht hier übrigens für Fußball, Freizeitspieler, Freundschaftsspiele, freiwillig, Fair-Play, Fun, usw.

Diese Regeln sollen dafür sorgen, dass es für die Vereine keine Hinderungsgründe mehr gibt, um ihre Mannschaften für die MFL zu melden:

- Es gibt keinen festen Spielplan und keine festgelegten Spieltage.
- Spiele werden (online) verabredet, wenn man Zeit und Lust hat.
- Jeder kann, keiner muss gegen jede Mannschaft spielen!
- Man kann sowohl auf Großfeld, auf Kleinfeld oder in der Halle spielen. Auch Walking Football ist als Spielart erlaubt.
- Man kann sich auf Gegner in der Nähe beschränken oder auch gerne mal etwas weiter fahren.
- Dieselbe Paarung kann auch mehrfach gespielt werden, die letzten zwei Ergebnisse zählen!
- Die Mannschaften entscheiden selbst, ob sie einen Schiedsrichter angesetzt bekommen möchten.



Die Sparte Fußball

- In den Teams können sowohl Frauen als auch Männer spielen
- Man braucht keinen Spielerpass, die Spieler*innen müssen nur beim BKV Mittelrhein-West als Mitglied gemeldet und in einer Kaderliste eingetragen sein.
- Es darf pro Mannschaft nur ein Doppelspieler (auf Großfeld zwei) ab Kreisliga A aufwärts eingesetzt werden!
- Führt eine Mannschaft mit zwei Toren Unterschied, muss diese sofort eine(n) Spieler(in) herausnehmen.

Die Ergebnisse werden online ausgewertet.

Zusätzlich zur MFL können Vereine für die Saison, die in der Regel von März bis in den Herbst läuft, auch für den BKV-Verbandpokal melden; auf der Spartenversammlung werden die Paarungen ausgelost und die Spieltermine bekanntgegeben.

Somit war in 2020 alles für einen Neustart vorbereitet...

... und dann kam Corona!

Wir hoffen aber, dass wir bald endlich unser neues, flexibles Spielsystem etablieren können und freuen uns über jedes neue Team, dass sich unserem Spartenbetrieb anschließen möchte, und über alle neuen Spieler*innen, die unsere bisherigen Teams verstärken möchten. Interessierte sind auch herzlich zu unserem neu eingerichteten Online-Fußball-Stammtisch eingeladen.

Weitere Informationen gibt es unter <https://bkv-mrw.de/sport/fussball/> oder per E-Mail an fussball@bkv-mrw.de.



Die Sparte Golf



Wie entstand die Sparte Golf im BKV Köln?

Im Jahr 1996 hatte die Sportstätten GmbH der Stadt Köln die Idee einer öffentlichen Kölner Golfanlage. Mit der Fertigstellung der Sportanlage 1995 fanden sich Inge Schürmann (bereits aktive Golferin) und Olaf Pohl (Vorsitzender der BSG Stadt Köln) zusammen mit der Idee, eine Sparte Golf in der BSG Stadt Köln zu initiieren.

Mit dem weiteren Ausbau des Golfplatzes wurde der Zulauf zu dieser Sportgruppe immer größer. Der Zufall wollte es, dass der Unterzeichner das Tennisspiel und die Leitung der Tennisgruppe im BKV Köln (mit über 60 Mannschaften im Spielbetrieb) Ende 1994 abgab. So wurden in munterer Aktivität



erste Trainingsgruppen Golf organisiert. Das erste Turnier angeboten hat Inge auf der Düsseldorfer Lausward (ja, in der verbotenen Stadt) für ein Häuflein von 12 Neulingen. Was waren wir nervös beim Abschlag...

Im Juni 1996 hat Manfred Steimel dann mit Heike Gasper offiziell die Leitung der Sparte Golf übernommen. Mit Schnupperkursen und Trainingsgruppen in Roggendorf, dem sogenannten „Wanderzirkus“ auf unterschiedlichen Plätzen der Region, wurde eine aktive Golfgruppe auf die Beine gestellt.



Unserem Beispiel folgend haben sich in den folgenden Jahren weitere Golfgruppen in verschiedenen Betrieben gegründet. Teilweise haben die Initiatoren dieser Golfgruppen in der BSG Stadt Köln das Golfspiel kennen und lieben gelernt.

Der Betriebssportcup Cologne wurde 1998 erstmals in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe der Polizei ausgespielt. Die Idee zu einer DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT GOLF im Betriebssport

Die Sparte Golf

wurde nach dem 2. Betriebssportcup Cologne mit dem damaligen Sportwart des DBSV, Heinz Langhammer aus Münster, und der Polizeisportgruppe Düsseldorf geboren. Die erste Deutsche Meisterschaft fand dann 1999 im Golfclub Duvenhof statt.

Wie kam die Sparte Golf in den BKV Köln?

Nachdem die BSG Stadt Köln mit ihren Golfern kein Exot mehr war, und in Düsseldorf und Münster auch erste Golfgruppen etabliert wurden, hatte iAmnfred Steimel 1997 dem Vorstand des BKV Köln vorgeschlagen, eine Sparte Golf offiziell zu gründen. Der Antrag wurde positiv aufgenommen und auf der ersten Spartenversammlung wurden Manfred Steimel als Spartenleiter und Harry Schmitt (BSG KVB) als stellvertretender Spartenleiter gewählt.

Die Sparte Golf ist heute die aktivste und mit Abstand größte Sparte im BKV MRW. Durch die vergangenen beiden Corona-Jahre ist der Spielbetrieb leider fast vollkommen zum Erliegen gekommen. Im Jahr 2022 bemühen sich alle Golfgruppen, wieder einen attraktiven Spielkalender für ihre Mitglieder zu realisieren.

Insgesamt sind 22 Betriebssportgruppen mit rund 800 aktiven Spielern/-innen im Jahr 2022 im BKV MRW als spielberechtigt gemeldet. Darüber hinaus sind noch ca. 200 Golfspieler/-innen nur in ihrer BSG aktiv.



Die aktuelle Spartenleitung wurde auf der Spartenversammlung Golf am 09.11.2021 gewählt:

Spartenleiter	Manfred Steimel	(BSG Stadt Köln)
Stellvertreterin	Renate Pohler	(BSG Tee-Eagles)

Auf der Homepage des BKV MRW unter <https://bkv-mrw.de/sport/golf> sind die Aktivitäten des laufenden Jahres immer aktuell abrufbar.

Wer Interesse oder noch Fragen hat, kann sich über golf@bkv-mrw.de an die Spartenleitung wenden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Die Sparte Kegeln



Seit 1972 organisiert die Sparte Kegeln diesen Sport für die Keglerinnen und Kegler des BKV Köln und oft auch für die übergeordneten Verbände BSVM (existiert nicht mehr) und WBSV.

Von 1972 – 1976 leitete Horst Gommersbach die Sparte Kegeln und sein Nachfolger wurde Karl-Heinz Röhrig der bis 1981 die Geschicke der Sparte Kegeln leitete. 1982 übernahm Bernd Schröder das Amt, und im Jahre 2003 gab er das Amt an Thomas Schultz weiter, der bis heute die Sparte Kegeln leitet.



Aus den anfänglich zaghaften Versuchen 1972 wurde schon bald ein reger Spiel- und Turnierbetrieb, der den BKV Köln auch über die Grenzen der Stadt bekannt machte. Es kegelten in den 80er Jahren fast 40 Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von vier Keglerinnen oder Keglern. Im Laufe der Zeit wurden es leider immer weniger, und so waren es 1990 nur noch 31 Mannschaften.



Etwas mehr Interesse am Sportkegeln kam dann so um 2002 auf, da der BKV Köln in Zusammenarbeit mit dem BSVM und dem DBSV eine Deutsche Meisterschaft im Pescher Holz in Köln-Pesch veranstaltete. Der Zuspruch war so groß, dass unter der Leitung von Thomas Schultz und Familie 2011 die fünfte Deutsche Meisterschaft in Langenfeld und 2016 die sechste DBM ebenfalls in Langenfeld durchgeführt wurde.

Die Sparte Kegeln

Der Zulauf war so groß, dass sich die Deutschen Meisterschaften über eine ganze Woche hinzogen, von Montag bis Sonntag jeweils von 10 - 22 Uhr.



Der Erfolg war riesig, denn aus ganz NRW waren Keglerinnen und Kegler am Start.

Leider wurde es danach etwas ruhiger, es kam zwar noch eine DBM in Dortmund, aber da war der Zuspruch schon wesentlich geringer. Auch die Turniere des WBSV, wo Kölner Keglerinnen und Kegler auch erfolgreich waren, hatten mit weniger Meldungen zu kämpfen.

In der Sparte Kegeln des BKV Köln wurden es auch immer weniger, teils altersbedingt oder durch Krankheit. Auch Kegelanlagen wurden geschlossen, sodass sich viele vom Kegelsport zurückzogen.



Das Jahr 2017 war das der Fusion mit den BKVen Aachen und Düren, und von da an hieß es nicht mehr BKV Köln e.V., sondern BKV Mittelrhein-West e.V., aber der erhoffte Schub an Keglerinnen und Keglern blieb leider aus.

Dann kam die Corona-Zeit, in welcher kein Sport mehr möglich war, und als es wieder los gehen konnte, fehlte fast die Hälfte der Keglerinnen und Kegler. Aktuell, 2022, sind noch drei BSGen mit insgesamt fünf Mannschaften am Start, das sind die SK RWE Niederaußem, die RheinEnergie Köln und der SV Sparkasse KölnBonn.

Bei Interesse am Sportkegeln kann man sich an die BSGen wenden oder direkt an kegeln@bkv-mrw.de.

Die Sparte Tennis



Seit 1980 gibt es im BKV Köln / MRW die Sparte Tennis.

Der Tennisboom in Deutschland, der vor allem auf die Erfolge von Steffi Graf, Boris Becker und Michael Stich zurückgeführt werden konnte, war auch in den Betriebssportgemeinschaften spürbar.



Zu besten Zeiten gab es neben der Mannschafts-Winterrunde, zu der weit mehr als 60 Mannschaften gemeldet hatten, noch eine Winter-Hallen-Einzelmeisterschaft als Stadtmeisterschaft und eine Hallen-Doppelmeisterschaft jeweils mit stattlichen Teilnehmerfeldern. Im Sommer wurde ein Sommer-Mannschafts-Pokalturnier mit über 30 Mannschaften ausgetragen.

Als in Deutschland das Tennisfieber wieder abebbte, konnte man Gleiches auch im Betriebssport beobachten. So hatten für die Winterrunde in 2001/2002 nur noch 41 Mannschaften gemeldet - heute wäre man froh, wenn man solche Meldedaten hätte.

Zum 50. Jubiläum des BKV Köln wollte man auch noch einmal ein Sommerturnier organisieren und die Spartenleitung um Winfried Höfer hatte sich fest vorge-



nommen, gegen den allgemeinen Abwärtstrend vorzugehen. So hatte man die Hoffnung, dass es irgendwann wieder Einzel-, Doppel-, Mixed- und Mannschaftsrunden geben würde.

Doch ersten kommt es anders und zweitens als man denkt...

Die aktuelle Situation

Aktuell bieten nur noch knapp 20 Vereine Tennis überhaupt an. Wie auch in den anderen Sparten zu sehen ist, nehmen diese Vereine allerdings nicht alle am

Die Sparte Tennis

Spartenbetrieb teil. Nur sechs BSGen haben Mannschaften gemeldet.

Der Spartenbetrieb beschränkt sich auf die Winterhallenrunde, die von Oktober 2021 bis Mitte April 2022 lief. In den unterschiedlichen Gruppen nahmen folgende Mannschaften teil:

Damenmannschaften: BSG Rheinpark 1 und 2, BSG Siemens 1

Herrenmannschaften Hobby: BSG Ford 1, BSG Siemens 1, BSG Rheinenergie 1, BSG Rheinpark 1

Herrenmannschaften offene Klasse: BSG Ford 1, BSG Rheinpark 1, BSG Siemens 1 und 2, BSG Rheinenergie 1, BSG Sparkasse KölnBonn 1, BSG Produkte für die Medizin 1

Herrenmannschaften Herren 55 Doppel Klasse: BSG Ford 1, BSG Rheinpark 1, BSG Siemens 1, BSG Rheinenergie 1

Immerhin konnte diese Saison auch zu Ende gespielt werden - die Ergebnisse finden Sie unter <https://bkv-mrw.de/sport/tennis>.

In den ersten Corona-Jahren musste die Saison abgebrochen werden. Zudem fiel die Siegerehrung und sogar die Spartenversammlung aus.

Nicht nur wegen Corona hatte man zuletzt die Sorge, ob die oben genannten Klassen überhaupt noch alle gespielt werden können.

Inzwischen blickt die Spartenleitung

Spartenleiter: Alfred Krebs

Stellvertreter: Hans Dawidowski

Beisitzer: Winfried Höfer

Beisitzerin: Sandra Hartwig

wieder etwas positiver in die Zukunft.

Noch positiver fänden wir es, wenn auch Sie Spaß am Tennis haben und sich bei uns unter tennis@bkv-mrw.de melden.

Wir sind offen für neue Vereine, Mannschaften, aber auch Einzelspieler*innen oder Doppel, die unsere bestehenden Mannschaften verstärken könnten.



Die Sparte Tischtennis

Die aktuelle Lage



Ein Leben ohne Tischtennis ist möglich, aber sinnlos (frei nach Loriot) – die Tischtennissparte kämpft aber trotzdem seit Jahren mit Mitgliederschwund und hat somit das gleiche Problem wie Tischtennisvereine und andere Betriebs-

sportsparten. Gern würden wir die Schuld auf Corona schieben und von baldiger Besserung ausgehen, die Lage war aber schon vor der Pandemie alles andere als rosig.

Hatten wir in der Saison 2015/16 noch 54 Mannschaften in sieben Spielklassen (394 gemeldete Spieler*innen), waren es 2019/20 – also in der Saison, in der Corona dann zuschlug – nur noch 44 Teams in sechs Spielklassen (351 gemeldete Spieler*innen). 2021/22, in der dritten Saison, die von der Pandemie betroffen ist, wurden nur noch 30 Teams in 5 Spielklassen gemeldet (261 gemeldete Spieler*innen); von diesen wurden inzwischen einige wieder zurückgezogen. Spielverschiebungen, ein ungewisser Saisonverlauf, Sperrungen von Spielstätten, aber vor allem Sorgen um die Gesundheit torpedierten eine weitere Spielzeit. Zwar wurde sie nicht offiziell komplett abgebrochen, sie wird aber nur auf freiwilliger Basis fortgeführt, sodass diejenigen, die gerne spielen wollen, das auch tun können.



Der Trend – ob mit oder ohne Corona – ist deutlich und erschreckend, und die Gründe dafür sind vielfältig und nicht so leicht zu beheben. Viele der gegenwärtig zwanzig BSGen sind überaltert und Nachwuchs ist schwer zu bekommen. Neue jüngere Spieler*innen, die in einer Mannschaft mitspielen wollen, haben zum Teil berufsbedingte Probleme mit den Startzeiten der Spiele (werktags, z.T. ab 17:30 Uhr). Gleichzeitig haben viele BSGen für Hobbyspieler*innen und Anfänger*innen keine Kapazitäten, weil die Spielstätten es nicht hergeben, oder es sind keine adäquaten Trainingspartner*innen vorhanden. Hinzu kommen personelle Probleme auf Funktionärebene; es wird immer schwieriger, neue Spartenleiter*innen und sogar Mannschaftsführer*innen zu finden.

Es besteht dennoch Hoffnung auf Besserung. So hat allein die BSG Stadt Köln im Jahr 2022 bereits sieben neue Spieleranmeldungen zu verzeichnen – mehr als in den letzten drei Jahren zusammen. Es wäre erfreulich, wenn man eine

Die Sparte Tischtennis

Zunahme der Mitgliederzahlen auch bei anderen BSGen beobachten könnte, und wir als BKV werden dafür tun, was wir können.

So weit die Situation – nun zum Kern, den sportlichen Wettbewerben!

Der Wettkampfkalender des BKV-MRW in Köln

Der Tischtennis-Kalender des BKV bietet alljährlich drei Wettbewerbe: die Meisterschaftsrunde, den Dreierpokal und die Stadtmeisterschaften.

Die Meisterschaftsrunde ist hierbei Brot und Butter der Sparte. Sie startet immer Ende September und endet im April. Vierermannschaften treten in sogenannten Staffeln, die nach Spielstärke unterteilt sind, gegeneinander an. Eine Staffel umfasst, je nach Anzahl der insgesamt gemeldeten Mannschaften, fünf bis acht Teams, die in Hin- und Rückrunde je einmal gegeneinander antreten. Gespielt wird im Dietze-Paarkreuz-System, in dem jeder Spieler pro Begegnung zwei Einzel und zwei Doppel absolviert. Am Ende der Saison wird der jeweilige Staffelsieger gekürt und auf der Spartenversammlung mit einem Pokal oder einer Medaille ausgezeichnet.

Abwechslung bringt der Dreierpokal, der üblicherweise zu Beginn des Jahres ausgetragen wird, 2021 und 2022 jedoch pandemiebedingt ausfallen musste. Bei diesem Format treten in Vor- und Finalrunde Dreiermannschaften gegeneinander an, und zwar nur im Einzel und pro Begegnung jeder gegen jeden. Auch hier gibt es verschiedene Spielklassen, damit die Paarungen möglichst ausgeglichen und spannend sind.

Leider hat die Beteiligung am Dreierpokal in den letzten Jahren mehr und mehr abgenommen. Ob das am Zeitpunkt, am Spielsystem oder der abnehmenden Anzahl der Spieler*innen im Allgemeinen liegt, versuchen wir noch zu ergründen.

Ein Highlight im städtischen TT-Kalender ist die Stadtmeisterschaft. 2021 haben wir sie wieder austragen können, nachdem sie 2020 coronabedingt ausfallen



Die Sparte Tischtennis

musste. Normalerweise findet sie immer im Oktober/November in der Sporthalle des Joseph-DuMont-Berufskolleg in der Escher Straße (Bilderstöckchen) statt. Es werden Einzel- und Doppelwettbewerbe in bis zu vier

Leistungsklassen gespielt, und das Turnier findet stets regen Zuspruch – fünfzig bis achtzig Teilnehmende sind jedes Jahr dabei! Nicht nur, weil sich die Spieler BSG-extern und -intern gern miteinander messen, sondern auch, um Kontakte zu pflegen und in den Spielpausen mit Leuten zu klönen, die man länger nicht gesehen hat.

Überregionale Wettkämpfe

Auch überregionale und sogar internationale Wettbewerbe werden im Rahmen des Betriebssports angeboten. Besonders hervorzuheben sind hier die westdeutsche Betriebssport-Meisterschaft (meist in Solingen), die deutsche Betriebssport-Meisterschaft (zuletzt 2018 in Berlin und 2019 in Iserlohn) sowie international die europäischen Sommerspiele (2019 in Salzburg, 2022 in Arnhem, 2023 in Bordeaux) und die World Company Games (2021 in Athen, 2022 in Leon/Mexiko). Die Beteiligung an überregionalen Betriebssportturnieren ist überschaubar, allerdings ist die BSG Rheinenergie regelmäßig bei den internationalen Turnieren vertreten, und das sehr erfolgreich.

Wir würden uns freuen, wenn wir Interesse an unserem Sport wecken konnten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Spartenleitung (tischtennis@bkv-mrw.de) oder eine der BSGen, die Tischtennis anbieten.



Die Sparte Volleyball

Die Sparte Volleyball besteht in der Saison 2021/2022 aus 9 Mannschaften: Bezirksregierung Köln (BR), BSG Deutschlandfunk (DLF), BSG Rheinpark e.V. (RHE), BSG ZKA (Zoll), Ford Freizeit Organisation (FOR), RTLsports (RTL), Sparkasse KölnBonn (SSK), Westdt. Rundfunk I (WDR1), Commerzbank / Westdt. Rundfunk II (WDR2)



Alle Detailinformationen wie Hallenzeiten, Adressen und Ansprechpartner der einzelnen Teams sind auf der BKV MRW-Webseite zu finden. Anfragen und Probetrainings sind bei allen Mannschaften jederzeit willkommen. Bei Interesse als BSG am Volleyball Ligabetrieb teilzunehmen, freut sich die aktuelle Spartenleitung, die über die BKV MRW-Seite angefragt werden kann. Die aktuelle Spartenleitung ist Matthias Blank, der zum Ende der Saison allerdings aus dem Amt ausscheidet. Ein/e Nachfolger/in ist aktuell noch nicht ernannt und wird bei Neubesetzung über die BKV Seite bekannt gegeben.

Aktuelle Lage

Die seit Jahren sehr erfolgreich spielende Sparte Volleyball kämpft seit Corona Beginn mit Hallenverfügbarkeiten und insbesondere mit einer Ausdünnung der Mannschaftsstärken. Leider war es in der letzten Saison 2021/2022 nicht möglich bei allen Mannschaften regelmäßige Trainings stattfinden zu lassen. Daher war es leider nicht möglich den gewohnten Ligabetrieb mit einer Meisterschaftsrunde durchzuführen. Bei einzelnen Mannschaften ist die Situation so schwierig, dass überlegt wird, überhaupt weiterzumachen. Umso erfreulicher war es, dass im März 2022 wieder ein BKV Turnier auf die Beine gestellt werden konnte. Das BKV-Volleyball Frühjahrsturnier fand am 12. März 2022 wie gewohnt in der Mehrfach-Sporthalle der Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln-Porz statt. Da die Mannschaften des BKV MRW mangels Spielbetrieb leider arg ausgedünnt waren, konnten nur der Deutschlandfunk, Ford und die Commerzbank eine spielstarke Mannschaft stellen. Glücklicherweise konnten mit dem TV Rodenkirchen 1898 e.V., der Energiezufuhr und dem SV Weiden weitere Teams akquiriert werden, sodass am Ende immerhin sechs Mannschaften am Turnier teilnehmen konnten.

Einen Bericht zum Turnier findet sich auf der BKV MRW-Webseite bzw. auf den Seiten der Sparte Volleyball.



Sportangebot der Vereine



Betriebssportvereine im

Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West

(Stand 31.01.2022)

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der BSGen und SGen im BKV MRW.

Die angegebenen Adressen sind die Kontaktadressen der Vereine und nicht die Adressen der Sportstätten.

Einige Vereine nutzen Sportstätten in den unterschiedlichen Sparten, die über mehrere Ortsteile verteilt sind.

Mehr Details zu den Vereinen finden Sie auf den angegebenen Webseiten oder auf unserer Verbandswebseite unter

<https://bkv-mrw.de>.

Dort finden Sie alle Informationen, die Sie über unsere Mitgliedsvereine wissen müssen:

- Vorstand & Funktionäre
- Sportangebot, Sportstätten
- Kontaktinformationen



Sollten Sie nicht gezielt nach einem bekannten Verein suchen, hilft Ihnen unsere Umgebungssuche.

Hier geben Sie einfach die Gewünschte Sportart, Ihre Postleitzahl sowie einen Suchradius ein.

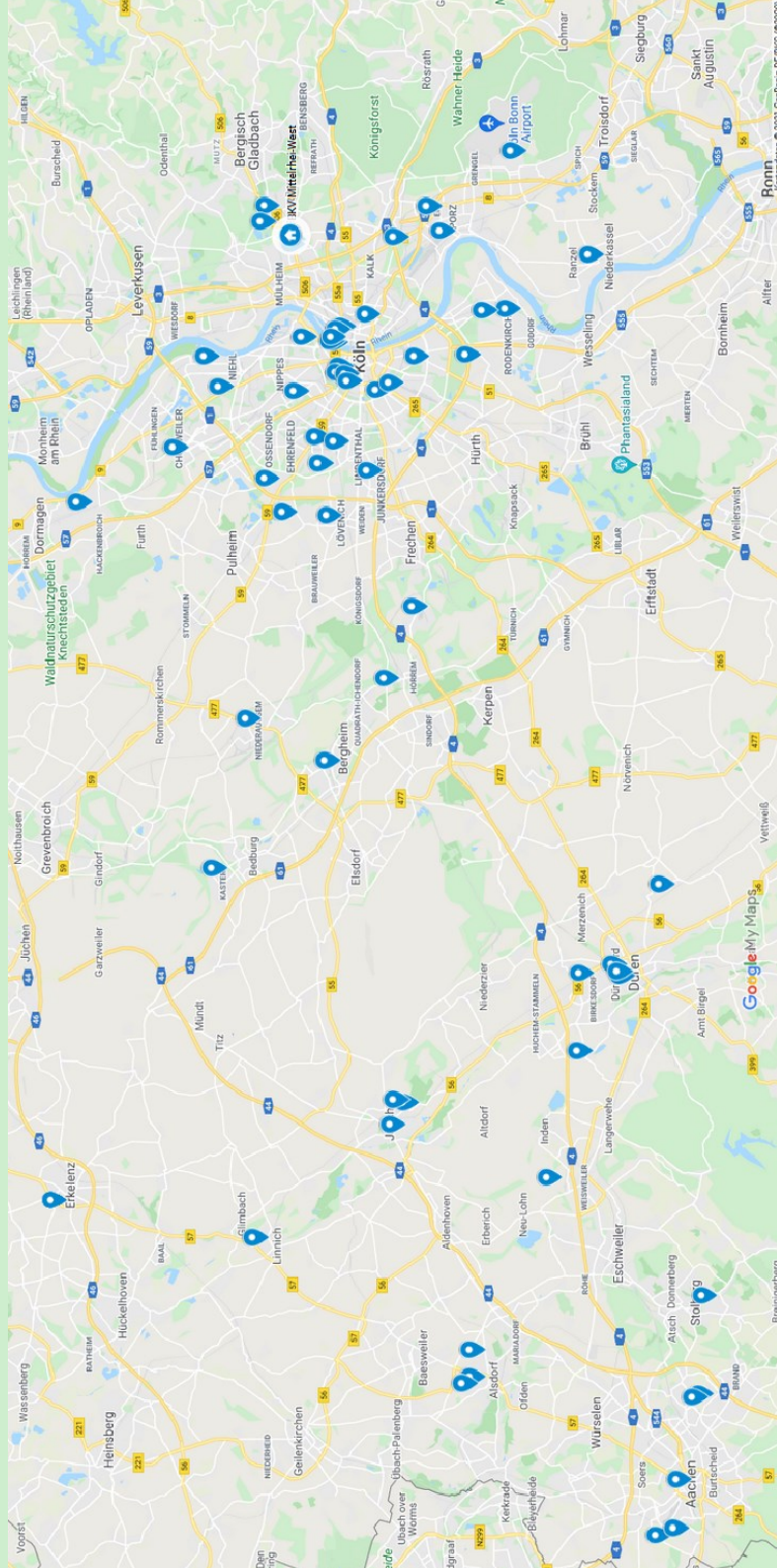
Das System zeigt Ihnen dann alle unsere Mitgliedsvereine in dem gewünschten Umkreis an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Betriebssportvereine im Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West

(Stand 31.01.2022)



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



ADAC BSKG Nordrhein

ADAC Nordrhein Betriebssport- und Kulturgemeinschaft Köln e.V.

Rafael Tomaszko, Luxemburger Str. 169, 50963 Köln, ☎ 0221-4727703

✉ Rafael.Tomaszko@nrh.adac.de, 🌐 <http://bskg-nordrhein.de>



Sportverein Adler Dellbrück 1922 e.V.

Michael Faßbinder, Paffrather Str. 9e, 51069 Köln, ☎ 01522-7677015

✉ tt-adlerdellbrueck@web.de, 🌐 <http://www.adlerdellbrueck.de>



BSG Allianz Köln Blau Weiß

Marco Möller, Kölner Weg 7, 50858 Köln, ☎ 0175-4328413

✉ mmoell@web.de, 🌐 <http://www.bsg-koeln.de>



Betriebssportgemeinschaft AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH e.V.

Jörg Gonsior, Maarweg 271, 50825 Köln, ☎ 0221-9222500

✉ joerg.gonsior@awbkoeln.de



Sportverein AXA Köln e.V.

Karin Wonnerberger-Diefenbach, Colonia-Allee 10 - 20,
Haus 10.0.2.23, 51067 Köln, ☎ 0221-14823733

✉ sv-axa@axa.de, 🌐 <http://sportverein.axa.de>



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BAM Bowler

Bowl & More, Adam-Stegerwald Hof 1, 41812 Erkelenz, ☎ 0151-72588525

✉ a.pape0968@gmail.com, 🌐 <http://www.bowlandmore.de>



BSG Bezirksregierung Köln von 1968

Andreas Hein, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, ☎ 0221-1472101

✉ bsg@bezreg-koeln.nrw.de



BSG Bundesministerium des Inneren Dienststelle Köln

Guido Friedrichs, Postfach 10 05 26, 50445 Köln

✉ onlykemail@web.de



BSG Carpus Teamsport

Ulrich Schaffrath, Forckenbeckstr. 61, 52074, Aachen

✉ ulrich.schaffrath@carpus.de



BSG Citroen 1970 e.V.

Ulrich Hesse, Josefstr. 58, 51143 Köln, ☎ 02203-54383

✉ gu.hesse@t-online.de



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BSG Commerzbank Köln

✉ BSGKoeln.Golf@Commerzbank.com



Cycos 05

Katharina Quati-Küpper, Joseph-von-Fraunhofer-Straße 5, 52477, Alsdorf,

☎ 02404-901104

✉ Katharina.Quati-kuepper@cycos.com



BSG Dalli-Werke

Uwe Emonds, Zweifaller Straße 120, 52224 Stolberg, ☎ 02402-892257

✉ uwe.emonds@dalli-group.com



BSG De Schwäz Kalscheuren

H.-J. Starzonek, Harry-Kloepfer-Str. 1, 50997 Köln, ☎ 02233-964914

✉ hermann-josef.starzonek@orioncarbons.com



BSG Deutschlandfunk Köln e.V.

Thorsten Mohr, Raderberggürtel 40, 50968 Köln, ☎ 0221-345-1887

✉ dlf-sport.volleyball@thmohr.de, 🌐 <http://www.bsg-deutschlandfunk.de>



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



Betriebssportgemeinschaft DEVK-Ballsport

Sandor Krause, Riehler Str. 190, 50735 Köln

✉ sandor.krause@devk.de



BSG des DLR und des ESA-EAC Köln-Porz e.V.

Ingo J. Kreisel, Linder Höhe, 51147 Köln, ☎ 02203-6012878

✉ ingo-j.kreisel@dlr.de



Betriebssportverein Eppendorf Jülich e.V.

Sebastian Selzer, Rudolf-Schulten-Str. 5, 52428 Jülich, ☎ 02461-980378

✉ bsv@dasgip.de



BSG FEV Motorenteknik e.V.

Winfried Stollenwerk, Welkenrather Straße 78, 52078 Aachen, ☎ 0241 5689323

✉ stollenwerk@fev.com



BSG Ford-Freizeit-Organisation e.V.

Jens Wahn, Henry-Ford-Str. 1, 50725 Köln, ☎ 0221-9014947

✉ jwahn1@ford.com, 🌐 http://www.ford-freizeit.de



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BSG Forschungszentrum Jülich 1963 e.V.

Anita Eckert, Leo-Brandt-Str. , 52428 Jülich, ☎ 02461-613022

✉ bsg@fz-juelich.de, 🌐 http://www.bsg1963.de



Gothaer Sportgemeinschaft e.V.

Peter Abend, Gothaer Allee 1, 50969 Köln

✉ thorsten_schlack@gothaer.de



Sportgemeinschaft Grefrath e.V.

Torsten Schulze, Georgstr. 3, 50226 Frechen

✉ tschulze@conet.de



BSG Grünenthal 1966

Frank Förster, Zieglerstraße 6, 52078 Aachen, ☎ 0241-569 2600

✉ frank.foerster@grunenthal.com



BSG Hasene

Geschäftsstelle, Colonia-Allee 3, 51069 Köln, ☎ 0221-942240-434

✉ bsg@hasene.org, 🌐 http://hasene.org



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BSG IBM 1988

Klaus Greis, Wieselweg 16-18, 50859 Köln, ☎ 02234-709682

✉ bsg-ibm@gmx.de



SG INEOS Köln e.V.

Kriton Hatjiefthimiou, Alte Straße 201, 50769 Köln, ☎ 0221-3555-2496

✉ sg.wor@ineos.com



BSG der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse

Markus Herbrand, Am Römerturm 8, 50667 Köln, ☎ 0221-2031-150

✉ markus.herbrand@kzv.de



Sportverein Gruppe Köln Blau Weiss Rot e.V. 1922

Elke Wernitz, Neußer Landstr. 16, 50735 Köln, ☎ 0221-791569

✉ nc-wernitvo@netcologne.de, 🌐 <http://www.sv-blauweissrot.de>



Sportgemeinschaft Kreissparkasse Köln

Wilfried Bolender, Neumarkt 18-24, 50667 Köln, ☎ 0221-2272381

✉ sportgemeinschaft@ksk-koeln.de



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



Betriebssportgemeinschaft Kreisverwaltung Düren e.V.

Daniel Hunf, Bismarckstr. 16, 52351 Düren

✉ d.hunf@kreis-dueren.de



BSG 1926 der Kölner Verkehrs-Betriebe e.V.

Helmut Wefelmeier, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln, ☎ 0157-76655024

✉ BSG@kvb.koeln



SG Linde 77 e.V.

Gabi Schröder, Uferstraße 21 b, 52152 Simmerath, ☎ 02473-3308

✉ wegawoffelsbach@t-online.de



Lufthansa Sportverein Köln e.V.

Elke Seulberger-Traore, Kreuzbergstr. 17, 50226 Frechen, ☎ 0151-65462875

✉ vorstand@lsv-koeln.de, 🌐 <http://lsv-koeln.de>



BSG pfmmedical

Dorothee Schaper, Wankelstraße 60, 50996 Köln

✉ dorothee.schaper@pfmmedical.com



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



Betriebssportgemeinschaft Polizei Düren e.V.

Dietmar Schorn, Aachener Straße 28, 52349 Düren, ☎ 02421-9498700

✉ bsgdueren@gmail.com



Betriebssportgemeinschaft Postbank Köln

Jürgen Goller, Edmund Rumpler Straße 3, 51222 Köln

✉ juergen.goller@postbank.de



Postsportverein Jülich

Heinz-Theo Syberichs, Neuburger Str. 7, 52428 Jülich, ☎ 02461-54839

✉ htsyberichs@aol.com



BSG RaBaz e. V.

Jörg Schischke, An den Gelenkbogenhallen 2 - 6, 50679 Köln,
☎ 0221-36732467 ✉ rabaz@bafza.bund.de, 🌐 http://bsg-rabaz.de



BSG RheinEnergie AG e.V.

Geschäftsstelle, Parkgürtel 24, 50823 Köln

✉ betriebssport@rheinenergie.com

🌐 http://www.bsg-rheinenergie.de



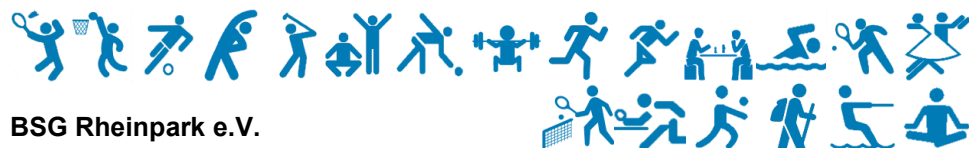
Sportangebot der Vereine im BKV MRW



Betriebssportgemeinschaft Rheinische Kliniken Düren 1998 e.V.

Nina Tappert, Meckerstr. 15, 52353 Düren, ☎ 02421-402265

✉ hubithek@hotmail.de



BSG Rheinpark e.V.

Dagmar Hoffrichter, c/o HDI/Talanx, Charles-de-Gaulle-Platz 1, 50679 Köln

✉ geschaeftsfuehrer@bsg-rheinpark.de

🌐 http://bsg-rheinpark.de



SV Rot-Gelb 1961 Godorf e.V.

Auf dem Breiten Feld 25, 50997 Köln, ☎ 02236-758263

✉ svrotgelbgodorf@hotmail.de, 🌐 http://svrotgelbgodorf.jimdo.com



BSG RTL Sports e.V.

Dirk Königs, Picassoplatz 1, 50679 Köln, ☎ 0173-9747907

✉ karin.riegel@rtl-sports-ev.de, 🌐 http://www.rtl-sports-ev.de



SK RWE Niederaussem

Karl-Josef Hambloch, Werkstr., 50129 Bergheim, ☎ 02271-54885

✉ sk-rwe-niederaussem@gmx.de



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BSG-RWE Powergolf e.V.

Rudolf Köntgen, Friedlandstr. 50, 50181 Bedburg, ☎ 0163-3130957

✉ vorstand@bsg-rwepowergolf.de, 🌐 <http://www.bsg-rwepowergolf.de>



BSG RWE Weisweiler

Christian Glotzbach, Am Kraftwerk 17, 52249 Eschweiler

✉ christian.glotzbach@rwe.com



SG Stern Köln

c/o Mercedes-Benz AG, Angelika Spielbühler, Stolberger Str. 309, 50933 Köln

✉ angelika.spielbuehler@daimler.com, ☎ 0221-5719201



BSG Siemens Köln e.V.

Helmut Sahle, Drosselweg 16, 50126, Bergheim, ☎ 02271-61953

✉ helmut.sahle@t-online.de, 🌐 <http://betriebssport-siemens-koeln.de>



Betriebssportgemeinschaft SIG Combibloc

Reinhold Fisch, Rurstraße 58, 52441 Linnich, ☎ 02462-792442

✉ betriebssport.combibloc@sig.biz, 🌐 <http://sig-bsg.de>



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



SG Sparkasse Aachen

Friedrich-Wilhelm-Platz 1 - 4, 52062 Aachen, ☎ 0241-444-5815

✉ sportgemeinschaft@sparkasse-aachen.de,
🌐 <http://sportgemeinschaft-sparkasse-aachen.de>



BSG der Sparkasse Düren e.V.

Markus Hommelsheim, Postfach 10 24 63, 52324 Düren, ☎ 02421-127-478219

✉ markus.hommelsheim@skdn.de



Sportverein Sparkasse KölnBonn e.V.

Hahnenstr. 57, 50667 Köln, ☎ 0221-226-55599

✉ info-sportverein@sparkasse-koelnbonn.net

🌐 <http://sk-sportverein.com>



Betriebssportgemeinschaft Stadt Köln e.V.

Marc Bernards, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, ☎ 0221-221-23986

✉ info@bsgstadtkoeln.de

🌐 <http://stadt-koeln.de/bsg>



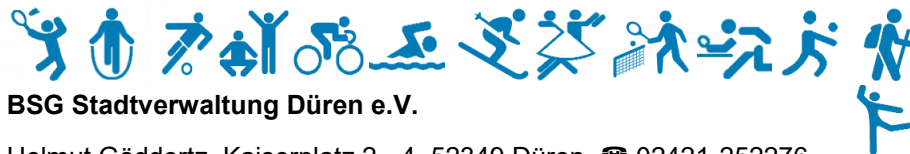
Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BSG Stadtverwaltung Alsdorf 1963

Thomas Mauth, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf, ☎ 02404-50233

✉ thomas.mauth@alsdorf.de



BSG Stadtverwaltung Düren e.V.

Helmut Göddertz, Kaiserplatz 2 - 4, 52349 Düren, ☎ 02421-252276

✉ bsg@dueren.de



BSG Team Cognex

Campus-Boulevard 57, 52074 Aachen

✉ hennen@bsg-team-cognex.org



Golfclub Tee Eagles e.V.

Margot Jochem, Agrippastr. 9a, 81739 München, ☎ 0171-6579282

✉ info@tee-eagles.de, 🌐 http://tee-eagles.de



TÜV Rheinland Sportgemeinschaft e.V.

Wolfram Deling, Am Grauen Stein, 51105 Köln, ☎ 0221-8062953

✉ sportgemeinschaft@de.tuv.com



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



Turn-Verein Ehrenfeld von 1879 e.V.

Florentine Sellier-Trayser, Landmannstraße 54, 50825 Köln, ☎ 0221-9553070

✉ info@turn-verein-ehrenfeld.de, 🌐 http://turn-verein-ehrenfeld.de



BSG VHS Nordkreis Aachen

Tobias Steffen, Burgstr. 17, 52477 Alsdorf, ☎ 0176-81076684

✉ t.steffen@stadtentwicklung-alsdorf.de



BSG Wasserverband Eifel Rur e.V.

Eisenbahnstr. 5, 52353 Düren, ☎ 02421/494-1131

✉ bsg@wver.de



BSG WDR AKTIV e.V.

Geschäftsstelle, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, ☎ 0221-2206991

✉ geschaeftsstelle.wdr-aktiv@wdr.de

🌐 http://www.wdr-aktiv.de

WDR AKTIV e.V.
MEHR BEWEGEN. MEHR [ER]LEBEN.



Sportangebot der Vereine im BKV MRW



BSG ZKA Volleyball

Bergisch-Gladbacher-Str. 837, 51069 Köln, ☎ 0152-5388 5506

✉ BSG-ZKA.GZD@zka.bund.de



FIT@ZURICH - BSG der Zürich Gruppe Deutschland e.V.

Sarah Johanna Krampikowski, Deutzer Allee 1, 50679 Köln, ☎ 0160-2906851

✉ bsg@zurich.com

.....

Weitere Vereine im BKV MRW:

SG Nordrhein (in Gründung)

*(Verein für Einzelsportler*innen und Sportgruppen, die (noch) keinen eigenständigen, gemeinnützigen Verein gründen können - alle Sportarten)*

Marc Steßgen, Postfach 860189, 51023 Köln, ☎ 0221 - 98 65 79 78

✉ sgnordrhein@bkv-mrw.de

Schiedsrichtervereinigung des BKV MRW

(Vereinigung der Fußballschiedsrichter)

Sandor Krause, Königsdorfer Str. 2, 50169 Kerpen, ☎ 02273 - 44 49

✉ sr-obmann@bkv-mrw.de



Betriebssport - Organisationen und Abkürzungen



Der Europäische Betriebssport-Verband (EFCS) ist Teil des Welt-Betriebssport-Verbandes (WFCS). Der deutsche Betriebssport wird dort durch den Deutschen Betriebssportverband (DBSV) vertreten.

Der DBSV ist der Dachverband des Betriebssports in Deutschland. Der Betriebssportverband NRW (BSV NRW) ist somit also Mitglied im DBSV. Zudem ist der BSV NRW ein Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung des Landessportbundes NRW (LSB NRW).



Der DBSV und der LSB sind Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Die Stadt- und Kreissportbünde sind wie der BSV NRW Mitglied im LSB NRW.

Der Dachverband der BSGen und SGen in Köln, Aachen und Düren ist der BKV Mittelrhein-West e.V. (BKV MRW).

Wie seine Vereine ist der BKV MRW als ordentliches Mitglied dem Stadtsportbund Köln e.V. (SSBK) sowie weiteren Stadt- und Kreissportbünden angeschlossen.



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



STADTSportBUND
KÖLN

SPORT
STADT
BUND
AACHEN e.V.

KSB
Rhein-Erft

REGIOsportBUND
AACHEN

Kreissportbund Düren e.V.

BSGen / SGen
(Vereine)



Austausch und Information im Betriebssport

Der organisierte Betriebssport findet nicht nur in den Vereinen statt, sondern lebt auch von Austausch, Netzwerken und gegenseitiger Unterstützung.

Netzwerktreffen und Online-Treffen der Vereine

Der BSV NRW bietet seit einigen Jahren unter dem Namen „Regelmäßiger Austausch der Betriebssportvereine“ Netzwerktreffen in bestimmten Regionen an. Seit Juni 2018 gibt es diese in Köln. Sie fanden ca. einmal pro Quartal bei unterschiedlichen Gastgebern (Vereine) statt. Corona sorgte leider für eine Pause und dafür dass aktuell diese Treffen online stattfinden

Auf den Treffen informiert der BSV NRW über aktuelle Themen, außerdem werden bestimmte Themen, die die teilnehmenden Vereine auswählen, mit Hilfe von Referent*innen oder auch als Workshop ausführlich behandelt.

Der BKV NRW hatte während der Corona-Pause ein Ersatz-Treffen, nämlich das **Online-Treffen der Vereine im BKV** eingeführt.

Dieser freie Austausch der Vereine (in der Regel ohne Thema) wurde von den Mitgliedern so gut angenommen, dass das Online-Treffen auch zukünftig regelmäßig neben den Netzwerktreffen des BSV NRW stattfinden wird.

Informationen in Schriftform

Der BKV MRW veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen das sogenannte „MRW-Telegramm“, welches als PDF über Neuigkeiten in unserem Verband informiert.

Jeden zweiten Monat erscheint die Mitgliederzeitschrift des BSV NRW „Sport im Betrieb“ (SiB) - sowohl als blätterbare PDF als auch als Print-Ausgabe. In der SiB wird nicht nur über Aktivitäten des Landesverbandes informiert; jeder Kreisverband, der Beiträge einreicht, kann in seinem eigenen Bereich über sich und seinen Sport berichten.

Der Deutsche Betriebssportverband veröffentlicht ebenfalls ein Telegramm.

Alle diese Publikationen sind jederzeit über unsere Webseite abrufbar.



Der BKV Mittelrhein-West e.V. im Netz



www.bkv-mrw.de



Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen über den Betriebssport, unseren Verband, unseren Aktivitäten, die Vorteile der Gemeinnützigkeit und die Gründung eines Betriebssportvereins.

Außerdem haben Sie Zugriff auf alle Verbandspublikationen des BKV MRW, des Betriebssports NRW sowie des Deutschen Betriebssportverbandes.

Unsere Mitglieder erhalten zudem einen Zugang zu einem großen Mitgliederbereich mit Vereinsverwaltung, E-Mail-Verteiler, Dateiablage, Chatbox, etc.

Finden Sie uns auch auf Facebook!

Unsere Facebook-Seite mit allgemeinen Informationen und Neuigkeiten:

<https://www.facebook.com/BetriebssportMRW>

Unsere angeschlossene Facebook-Gruppe für Mitglieder und Interessierte (für Fragen, aktuelle Infos, Kritik, Kontaktaufnahme, etc.):

<https://www.facebook.com/groups/bkvmrw>

